



Team Switzerland Berlin 2023

Informationsdossier

März 2023

Special Olympics
Switzerland





Special Olympics
Switzerland



Team Switzerland World Games 2023

Eine 106-köpfige Delegation von Special Olympics Switzerland wird die Schweiz an den World Summer Games in Berlin 2023 vertreten. Das Team Switzerland besteht aus 70 Athletinnen und Athleten mit geistiger Beeinträchtigung, 36 Coaches und Staff Mitgliedern.

Die World Games von Special Olympics sind der jeweils grösste sportlich-humanitäre Anlass der Welt. Sie werden alle zwei Jahre im Winter respektive im Sommer ausgetragen.

An Sommerspielen sind jeweils rund 7'000 Sportler*innen aus 190 Nationen dabei, die in 26 Sportarten um Medaillen kämpfen. An Winterspielen sind jeweils knapp 2'000 Athletinnen und Athleten dabei, die in 9 Sportarten Wettkämpfe bestreiten.

Die World Summer Games Berlin 2023 finden vom 17.-25. Juni 2023 statt.

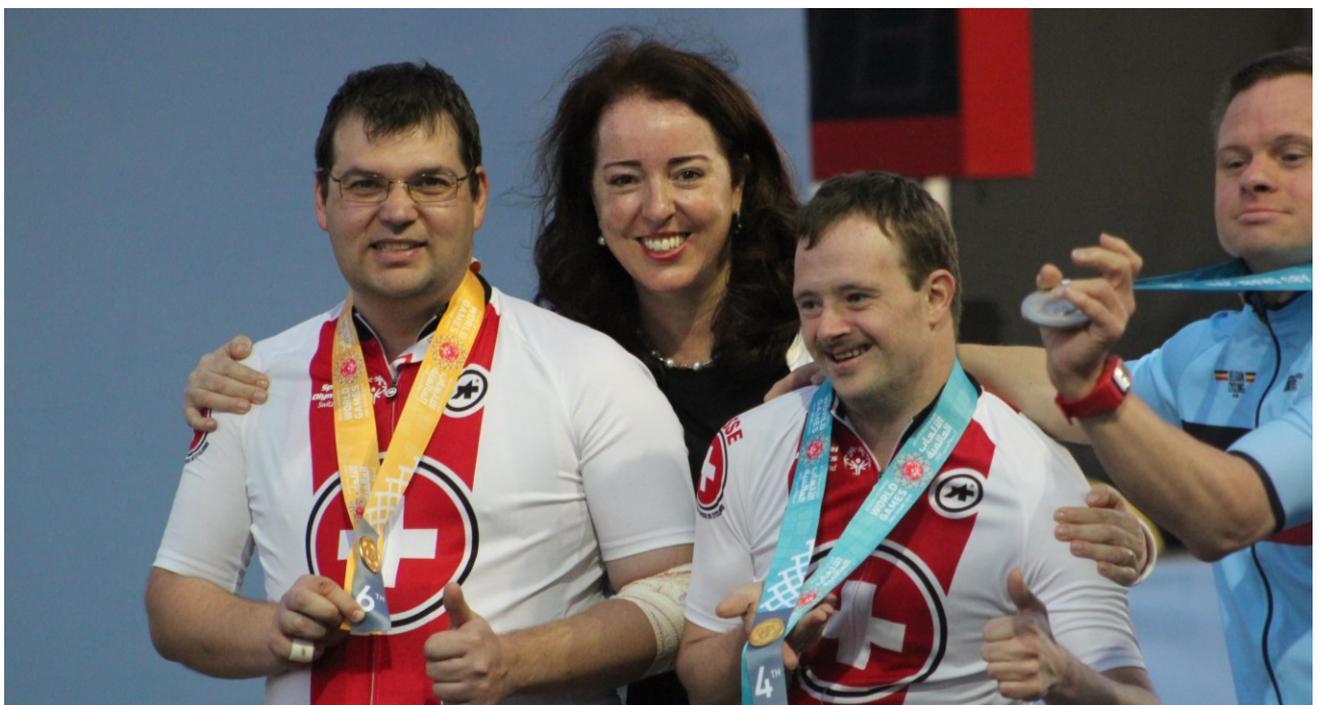


Der Schweizer Tennisspieler Antonio Barukcic an den World Summer Games Abu Dhabi 2019.

Was bringt die Teilnahme an Games

Dabei sein ist alles! Einmal auf der globalen Sportbühne anzutreten, stolz die Schweiz zu vertreten und für die eigene Leistung vor grossem Publikum gefeiert zu werden - davon träumen die 70 Athletinnen und Athleten, die für die Special Olympics World Summer Games Berlin 2023 selektioniert worden sind. Für diese Sportler*innen ist es ein einmaliges Erlebnis, an diesem grossartigen Event teilzunehmen. Sie werden von ihren Coaches und von Special Olympics darauf vorbereitet und trainieren während rund eines Jahres intensiv auf dieses Ereignis hin: Es wird an Technik und Fitness geübt und sie werden mental auf die Wettkampfsituationen und die unzähligen neuen Eindrücke vor Ort eingestimmt.

- ✓ **Sportliche Fortschritte, Fitness und Gesundheit** - Die Sportler*innen arbeiten mit Motivation und Ansporn auf ein Ziel hin. Dank der regelmässigen Trainings entwickeln sie sich sportlich und mental enorm. Dies verbessert ihr allgemeines Wohlbefinden und führt zu einem gesünderen Lebensstil.
- ✓ **Motivation und Anerkennung** – Die Sportler*innen werden vor einem riesigen Publikum angefeuert, geben ihr Bestes und werden dafür gefeiert. Wertschätzung und Anerkennung stärken ihr Selbstvertrauen und motivieren, auch im Alltag daran zu bleiben und weiter zu trainieren.
- ✓ **Leistungsfreude und Leistungsfähigkeit** – Sie messen sich mit Gleichgesinnten und stellen ihre Leistungsfreude und Leistungsfähigkeit unter Beweis.
- ✓ **Begegnung und Austausch mit Menschen aus anderen Ländern** – Die Mitglieder der Schweizer Delegation lernen eine neue Kultur kennen und erweitern ihren Horizont.



Die Schweizer Botschafterin Maya Jaouhari Tissafi mit den Schweizer Radfahrern Michael Bucher und Stefan Gutknecht, World Summer Games Abu Dhabi 2019



World Summer Games Berlin 2023

Berlin wird während neun Tagen zum internationalen sportlichen Mittelpunkt für Athletinnen und Athleten mit geistiger Beeinträchtigung aus der ganzen Welt. Sie werden in modernsten Sportstätten gegeneinander antreten und in der Messe Berlin miteinander feiern.

Die World Summer Games 2023 finden vom 17. – 25. Juni 2023 statt.

Die wichtigsten Zahlen:

- 7'000 Athlet*innen und 3'000 Coaches aus 190 Nationen
- 26 Sportarten, 13 Sportstätten
- 20'000 Volunteers
- 300'000 Zuschauer*innen, 9'000 Familienmitglieder und 4'000 Ehrengäste

Die Athletinnen und Athleten der World Summer Games 2023 werden vor internationalem Publikum und Medienschaaffenden aus aller Welt ihre Leistungen zeigen. Sie werden mit ihrem Mut, ihrer Zielstrebigkeit und ihrer puren Freude die Herzen aller öffnen. Sie leisten somit einen wesentlichen Beitrag zur Wertschätzung, Akzeptanz und Inklusion von Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung.

PROGRAMM UND TERMINE

Verabschiedung	11. Juni 2023
Host Town Program	12. – 14. Juni 2023
Anreise nach Berlin	15. Juni 2023
Training & Divisioning	16. – 20. Juni 2023
Eröffnungsfeier	17. Juni 2023
Swiss Night (Schweizer Botschaft)	19. Juni 2023
Wettkämpfe	19. – 25. Juni 2023
Schlussfeier	25. Juni 2023
Rückreise nach Zürich	26. Juni 2023



SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023

www.berlin2023.org



Daten und Informationen

Das Projekt einer Schweizer Delegation zieht sich jeweils über rund ein Jahr hinweg und beinhaltet die Bewerbung, die Selektion, die Vorbereitung und die Teilnahme an den Games.

Bewerbung / Selektion und Vorbereitung	
01.02.- 30.04.2022	Bewerbungsphase
16. – 19.06.2022	National Summer Games, St. Gallen <i>Teilnahme zwingend, um für World Games selektioniert zu werden</i>
25.06.2022	Bekanntgabe der selektionierten Coaches und Unified Partners
02.07.2022	Erstes Coaches-Meeting
12.08.2022	Bekanntgabe der selektionierten Athlet*innen an SOSWI
02. – 04.09.2022	Erstes Treffen der gesamten Delegation, Lausanne
Sept. – Dez. 2022	Regionale individuelle Informationsanlässe (Für Arbeitgeber, Familien, Sportgruppen, Gemeinde, etc.)
Sept. – Apr. 2022/23	Individuelle Vorbereitungstage in den Sportarten
20. – 23.04.2023	Delegationscamp in Tenero mit Trainings in allen Sportarten
11.06.2023	Verabschiedung Team Switzerland 2023, Zürich
World Summer Games Berlin 2023	
12. – 14.06.2023	«Host Town Program» (Akklimatisierung der Delegationen aus aller Welt)
16. – 20.06.2023	Training & Divisioning
17.06.2023	Eröffnungsfeier
19.06.2023	Swiss Night
19. – 25.06.2023	Wettkämpfe
25.06.2023	Schlussfeier
26.06.2023	Rückreise nach Zürich
23.09.2023	Abschlussevent der Delegation, Ittigen bei Bern



Schweizer Delegation

TEAM SWITZERLAND

Special Olympics International legt für jedes Land eine Quote (Sportarten, Anzahl Athlet*innen, Coaches und Staff) fest. SOSWI hat auf diese Quote keinen Einfluss. Die selektionierten Athletinnen, Athleten und Coaches bilden das **Team Switzerland** für die World Summer Games Berlin 2023.

Die Selektion der Coaches des Team Switzerland 2023 erfolgte bis Ende Juni 2022 durch die Kommission Sport von Special Olympics Switzerland. Anschliessend haben die selektionierten Coaches bis Mitte August 2022 die teilnehmenden Athlet*innen in ihrer jeweiligen Sportart bestimmt. Im Gegensatz zu Olympischen- oder Paralympischen Spielen sind erzielte Leistungen nicht massgebend für eine Selektion. Diese erfolgt aufgrund vorgegebener Kriterien und über die eingereichte Bewerbung.

CREW FÜR KOMMUNIKATION UND GÄSTE

Zusammen mit der Schweizer Delegation wird eine **Crew für Kommunikation und Gäste** an die World Games reisen. Die Aufgaben dieser Crew sind die Versorgung von Schweizer Medien mit Bildern, Filmen und Berichten, die Sicherstellung des Informationsflusses der Schweizer Delegation zu mitgereisten Schweizer Gästen (Familien, Freunde, Gäste), die Betreuung der Teilnehmenden der offiziellen Reise und von speziellen Gästen, das Ausüben einer Schnittstellenfunktion der Familienangehörigen zum Family-Programm der Games.

Für die World Summer Games Berlin 2023 wird die Crew für Kommunikation und Betreuung voraussichtlich 10-15 Personen umfassen.



Das Team Switzerland Berlin 2023 vor dem Musée Olympique während des Delegationstreffens in Lausanne.



TEAM SWITZERLAND 2023

	Athlet*innen	Unified Partner ¹	Coaches / Staff
 Basketball	10		2
 Boccia	3		2
 Bowling	4		2
 Fussball (7-a-side)	11		3
 Golf	2	1	2
 Judo	8		3
 Leichtathletik	8		3
 Radfahren	6		2
 Reiten	4		2
 Schwimmen	4		2
 Segeln	2	2	1
 Tennis	4		2
 Tischtennis	4		2
 STAFF Delegation			5
Total Athlet*innen, Unified Partners, Coaches, Staff	70	3	33
Gesamttotal	106		

¹ Unified Partner = Ein Athlet / Eine Athletin, der / die zusammen mit einem Athleten / einer Athletin mit geistiger Beeinträchtigung als Team in seiner Sportart trainiert und an Wettkämpfen teilnimmt



Finanzierung

Special Olympics Switzerland ist verantwortlich für die Finanzierung der Delegationsvorbereitung, der Ausrüstung der Reise nach Berlin und der Betreuung der Delegation. Die Kosten vor Ort werden vom Veranstalter getragen.

Die Gesamtkosten betragen 740'000.- Franken, das heisst 6'915.- Franken pro Delegationsmitglied.

Da Special Olympics für die Finanzierung des Schweizer Teams weder auf Gelder der Dachorganisationen des Schweizer Sports (Swiss Olympic, BASPO), noch auf Beiträge aus dem Behindertensport (PluSport) zurückgreifen kann, sind wir auf die Unterstützung von privaten Gönnern, Stiftungen, Sponsoren und auf Beiträge der öffentlichen Hand (Kantone und Gemeinden) angewiesen.

UNTERSTÜTZUNG ERHÄLT SPECIAL OLYMPICS AUS DEN FOLGENDEN QUELLEN

Öffentliche-rechtliche Beiträge

Special Olympics ersucht die Wohnkantone und -gemeinden der verschiedenen Delegationsmitglieder um eine finanzielle Unterstützung.

Stiftungen

Projektbezogene Beiträge von Stiftungen aus den Bereichen Sport, Inklusion und Beeinträchtigung sind ein wichtiger Teil der Finanzierung.

Sponsoring

Ein auf die Delegation bezogenes Sponsoring Konzept bietet nationalen und regionalen Unternehmen die Möglichkeit, eine kommerzielle Partnerschaft einzugehen. Sponsoren spielen nicht nur für die Finanzierung, sondern auch für die Kommunikation dieses einzigartigen Anlasses eine wichtige Rolle.

Sportverbände

Schweizer Dachverbände, deren Sportart an den World Games vertreten sind, werden angefragt, Special Olympics Athletinnen und Athleten in ihrer Sportart zu unterstützen.

Charity-Aktionen

Dank Charity-Aktionen können finanzielle Mittel generiert und die Anliegen von Special Olympics kommuniziert werden.

Fans und Donatoren

Special Olympics verfügt über ein gut ausgebautes Fan- und Donatoren-Marketing, welches über die Aktivitäten von Delegationsmitgliedern ausgebaut wird.



Budget

Ertrag	Budget
Unterstützungsbeiträge (Stiftungen, Privatpersonen)	150'000.00
Delegation Sponsoring (Cash- und Sachleistungen)	107'500.00
Kantone, Städte, Gemeinden und Lotteriebeiträge	168'000.00
Sportverbände	25'000.00
Aktionen (Charity, Fan4You, etc.)	68'500.00
Special Olympics Switzerland (Partner, Donatoren, Gönner)	221'000.00
Total Ertrag	740'000.00
Aufwand	Budget
Vorbereitung	194'000.00
Coaches-Meeting und Delegationstreffen (3 Tage)	52'600.00
Delegationscamp (4 Tage)	26'000.00
Vorbereitungstage Sportarten	10'000.00
Abschlussanlass	5'000.00
Administration, Registrierung, Meetings, Spesen	100'400.00
Ausrüstung	160'000.00
Bekleidung Team Switzerland	119'500.00
Wettkampf Ausrüstung der 13 Sportarten	9'000.00
Beschaffung, Koordination, Anpassungen	31'500.00
Awareness, Advocacy	158'000.00
Internetsite, Film, Foto, Grafik, Fotobuch, Postkarte, Ausrüstung	27'000.00
Events (Team Präsentation, Verabschiedung)	20'000.00
Special Guests (Übernachtung, Verpflegung)	8'000.00
Konzeption, Medienarbeit, Administration, Aufenthalt	103'000.00
Teilnahme in Berlin	228'000.00
Reise, Übernachtungen, Versicherung	43'200.00
Additional Staff (Kosten für zusätzliche Betreuer)	53'000.00
Rekognoszierung (Meeting Head of Delegation)	2'400.00
Gastgeschenke	12'000.00
Mittelbeschaffung, Administration, Betreuung	117'400.00
Total	740'000.00

Kommunikation

Die World Summer Games Berlin 2023 sind für Special Olympics Switzerland eine hervorragende Möglichkeit, die breite Öffentlichkeit auf die Situation und die Leistungen von Menschen mit Beeinträchtigung hinzuweisen. Öffentlichkeitsarbeit ist für uns sehr wichtig. Wir konzentrieren uns dabei vor allem auf folgende Anlässe:

DELEGATIONSTREFFEN

Das Team Switzerland hat sich vom **2. – 4. September 2022** in Lausanne erstmals zum grossen Kennenlernen, zum Fotoshooting und zur Kleideranprobe getroffen.

DELEGATIONSCAMP

Vom **20. – 23. April 2023** findet in Tenero ein dreitägiges Delegationscamp statt: Die Teilnehmenden lernen sich besser kennen, trainieren in ihren Sportarten und werden auf spezielle Situationen vorbereitet. Ebenfalls im Camp erfolgt die Abgabe der Delegationskleidung.

VERABSCHIEDUNG

Am Nachmittag des **11. Juni 2023** findet in Zürich die offizielle Verabschiedung des Team Switzerland 2023 statt. Familie, Freunde und Bekannte sind eingeladen, teilzunehmen.



*Sportler*innen des Team Switzerland 2023*

Botschafter*innen

Doppel-Doppel Olympiasieger Simon Ammann engagiert sich seit 2013 für Special Olympics Switzerland; der ehemalige Fussball-Nationalspieler Fussballer Tranquillo Barnetta ist seit August 2017 dabei. Weitere Botschafter sind der Triathlet Jan van Berkel, die Unihockeyspielerin Flurina Marti und die Moderatorin Christa Rigozzi.

Für Special Olympics Athletinnen und Athleten ist die Begegnung mit den Spitzensportlern, die ihnen mit Tipps und Tricks zur Seite stehen, enorm motivierend. Mit ihrem Engagement setzen sie auch ein klares Zeichen für die gesellschaftliche Gleichstellung aller Menschen, ob beeinträchtigt oder nicht. Sie betonen, dass es alle Sportler*innen verdienen, wahrgenommen zu werden und Teil der Gesellschaft zu sein. Es gibt immer noch viel zu tun, gerade auch im Schweizer Sport. Special Olympics zeigt Wege auf, wie dieses Ziel erreicht werden kann.

«Dieses Engagement passt für mich perfekt, denn nirgendwo sonst wird Sport mit so viel Leidenschaft und Freude ausgeübt wie bei Special Olympics.» Simon Ammann

Sie alle werden voraussichtlich - falls es ihre Verpflichtungen erlauben - auch an den World Summer Games in Berlin dabei sein.



Tranquillo Barnetta (l.) und Simon Ammann applaudieren mit dem Special-Olympics-Team für die beiden Sportler Nina Molinari und Antonio Barukcic.

Tranquillo Barnetta und Simon Ammann mit dem Team Switzerland Abu Dhabi 2019 am 08.09.2018 in Luzern (Bild SI).



Special Olympics

Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung². Sie wurde 1968 in den USA von Eunice Kennedy-Shriver gegründet und ist seit 1988 durch das IOC anerkannt. Heute ist Special Olympics in 200 Ländern vertreten. Das Sportangebot umfasst 36 Sommer- und Wintersportarten. Über 6.3 Mio. Athletinnen und Athleten, 830'000 registrierte Familienmitglieder, 500'000 Coaches und mehr als 1.1 Mio. Freiwillige gehören zur Bewegung und tragen zu ihrer Einzigartigkeit bei.

Special Olympics unterstützt Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung dabei, sich über den Sport leistungsmässig zu entwickeln. Dies stärkt nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch das Selbstwertgefühl, die Selbständigkeit und den Mut, Neues zu wagen. Die Angebote von Special Olympics ermöglichen Erlebnisse mit anderen Athletinnen und Athleten, mit Familienangehörigen und der Gesellschaft.

Die Vision von Special Olympics ist es, durch die Kraft des Sports eine inklusive Welt zu schaffen, in der Menschen mit geistiger Beeinträchtigung ein aktives, gesundes und erfülltes Leben führen können.

Seit 1995 besteht Special Olympics auch in der Schweiz. Der Hauptsitz der Stiftung Special Olympics Switzerland befindet sich im Haus des Sports in Bern/Ittigen, weitere Büros gibt es in Zürich, Yverdon und Lugano.

In der Schweiz fördert Special Olympics Sport für Menschen mit Beeinträchtigung und verändert die Gesellschaft, indem die Stiftung...

- Sportverbände und Sportvereine dabei unterstützt, angepasste Bewegungs- und Sportangebote für Menschen mit Beeinträchtigung aufzubauen;
- Veranstalter von Breitensportanlässen dazu befähigt, ihre Events Menschen mit Beeinträchtigung zugänglich zu machen;
- Wettkämpfe in 20 Sportarten in der Philosophie von Special Olympics durchführt, die allen Menschen die Möglichkeit geben, teilzunehmen und Erfolg zu haben;
- Athletinnen und Athleten die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen ermöglicht und sie dadurch einzigartige Erlebnisse machen und Erfolgsmomente erfahren können;
- Ausbildungen anbietet, die Coaches dazu befähigen, Menschen mit Beeinträchtigung sportlich zu fördern und sie optimal zu betreuen.

² Alle Aktivitäten von Special Olympics Switzerland sind auf Menschen mit einer geistigen und/oder Lern-Beeinträchtigung, Menschen mit Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten ausgerichtet.

Sport bei Special Olympics

Die offiziellen Sportarten werden grundsätzlich nach den gängigen internationalen Regeln des Sport-Weltverbands durchgeführt. Allerdings ist klar, dass eine geistige Beeinträchtigung Auswirkung auf die sportliche Leistungsfähigkeit hat. Darum findet an Special Olympics Anlässen jeweils ein Vorwettkampf statt. Dieser Selektionsprozess – Divisioning genannt – schafft die Voraussetzungen für faire und interessante Wettkämpfe. So haben grundsätzlich alle Athletinnen und Athleten eine Chance zu gewinnen.

*Bei Special Olympics steht nicht die messbare, sportliche Leistung im Vordergrund.
Dennoch geben alle in ihrer Leistungsgruppe ihr Bestes.*

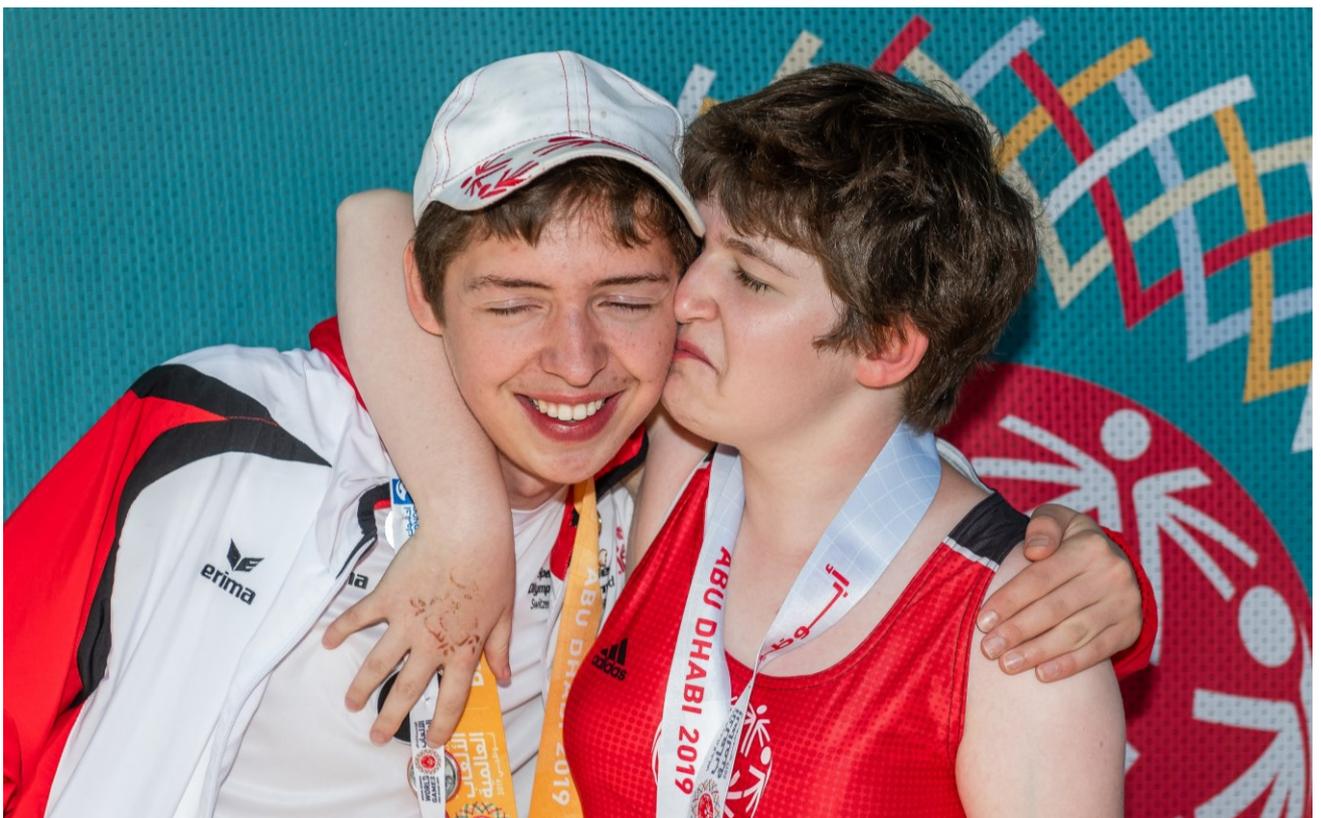
Nur wer regelmässig trainiert, erzielt Fortschritte. Dies gilt auch für Athletinnen und Athleten mit einer Beeinträchtigung. Genau wie alle Sportler entwickeln Special Olympics Athletinnen und Athleten Leistungswille, Freude und Begeisterung für ihre Sportart. Trainiert und begleitet werden sie von kompetenten und sportbegeisterten Coaches. Trainings finden, wenn möglich, in normalen Sportvereinen statt.



Das Schweizer Basketball Team nach der Medaillenübergabe an den World Summer Games Abu Dhabi 2019.

Special Olympics in der Schweiz

Im Vor-Corona Jahr 2019 organisierte Special Olympics Switzerland 70 Wettkämpfe in 18 Sportarten, an denen 2'286 Athletinnen und Athleten teilnahmen. An den National Summer Games in St. Gallen, die vom 16.-19. Juni 2022 stattfanden, waren für die 14 Sportarten 1'329 Sportler*innen und 485 Coaches registriert.



Leichtathlet Loïc Paroz und Leichtathletin Loriane Raemy an den World Summer Games Abu Dhabi 2019.

Ein weiterer Schwerpunkt von SOSWI ist das Programm Unified – der Aufbau von angepassten Sport- und Bewegungsangeboten für Kinder und Jugendliche mit einer Beeinträchtigung innerhalb bestehender Sportvereine. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit Institutionen, heilpädagogischen Schulen und den Angehörigen. Mittlerweile bieten bereits 107 Clubs angepasste Trainings für aktuell 826 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigung an. Special Olympics arbeitet zudem mit 16 Organisatoren von Breitensportveranstaltungen (Bsp. UBS Kids Cup, GP Bern) zusammen, um diese auch für Menschen mit Beeinträchtigung zugänglich zu machen. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.specialolympics.ch.



Special Olympics
Switzerland



Danke für Ihre Unterstützung!

Die Teilnahme an Special Olympics World Games ist für alle Athletinnen und Athleten, Coaches und Betreuer*innen ein einzigartiges Erlebnis und ein Höhepunkt in jeder Hinsicht.

Danke, dass Sie uns dabei unterstützen, den Athletinnen und Athleten diesen Traum zu ermöglichen.



KONTAKTPERSONEN

Bruno Barth

National Director, barth@specialolympics.ch, Mobile: +41 79 705 75 75

Irene Nanculaf

Leiterin Marketing, nanculaf@specialolympics.ch, Mobile: +41 79 401 71 48

Special Olympics Switzerland
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 17
3063 Ittigen